

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 37 (1929)

**Heft:** 2

**Artikel:** Un monument à Henri Dunant?

**Autor:** M.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-556366>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

für Anschaffung künstlicher Glieder feierte seinen 25jährigen Bestand; der Krankenpflegeverband Basel kann sogar eine stetige Zunahme seiner Mitgliederzahl verzeichnen. Dies trifft leider für den Zweigverein als solchen nicht zu. Dieser feierte den 100jährigen Geburtstag des Begründers des Roten Kreuzes. Henri Dunant hatte mit großer Voreingenommenheit zu kämpfen. Aber er hielt an seinem Werke fest, das in seiner segensreichen Organisation heute allseitig anerkannt ist. Besser als mit einer Feier ehren wir das Andenken des Gründers des Roten Kreuzes mit der Tat. Mit einer warmherzigen Bitte an die anwesenden Nichtmitglieder, dem Zweigverein Basel des schweizerischen Roten Kreuzes als Mitglieder beizutreten, was jedem umso eher möglich ist, als der Jahresbeitrag auf 2 Fr. festgesetzt ist, schloß der Jahresbericht.

Hierauf hielt Herr Prof. Dr. K. Henschen, Vorsteher der chirurgischen Abteilung des Bürgerospitals, einen aufschlußreichen Vortrag über „Mechanik und Heilung von Knochenbrüchen“. Leider können wir an dieser Stelle nicht auf den Vortrag eingehen, da ein allgemein verständliches Referat viel zu viel Raum beanspruchen würde und der Berichtserstatter vorzieht, lieber nicht als unklar zu

referieren. Der Vortrag fand lebhaften Beifall und wurde vom Herrn Vorsitzenden gebührend verdankt.

Die eigentliche Jahresversammlung, die sich an die öffentliche Versammlung angeschlossen, war natürlich nicht sehr stark besucht. Sie hatte zunächst Wahlen zu treffen. Zurückgetreten als Vorstandsmitglieder sind die Herren H. Christ-Merian und Oberst H. Niggelbach, die ersetzt wurden durch die Herren Dr. K. Gelzer-Bassavant und H. Grauwiler. Herr Oberst Bohny wurde durch seinen Sohn Herrn Dr. G. M. Bohny ersetzt. Die Wahl des Präsidenten fiel auf Herrn Alfred Bonder-Mühl-Ziegler. Ferner wurden in den Vorstand gewählt Frau Lichtenhahn-Bachofen, Frä. Clara Kaufmann, Frau Helene Boeringer-Clavel. Von Amtes wegen gehören dem Vorstand, dessen übrige Mitglieder bestätigt wurden, an die Herren Dr. D. Kreis und Frau Bortisch-Zimmermann. Die Jahresrechnung und die Vermögensrechnung wurden genehmigt und dem Kassier, Herrn M. Kern, die Führung der Kassengeschäfte bestens verdankt. Hierauf wurde die vom Vorstand beantragte Statutenänderung angenommen. Sie besteht darin, daß die neuen Statuten mehr den Zentralstatuten angepaßt werden.  
h.

## Un monument à Henri Dunant?

Sous le titre « Une tombe pour Henri Dunant » les journaux du 30 décembre 1928 ont publié l'entrefilet suivant: « La Municipalité de Zurich a mis gratuitement à la disposition des cendres d'Henri Dunant une tombe. Les cendres de Dunant reposent depuis 1910 au cimetière central de Zurich, dans une urne difficile à voir. Un monument doit être érigé sur le nouvel emplacement. »

Ce geste, nous l'attendions depuis longtemps, mais nous espérons le voir venir moins des bords de la Limmat que de ceux du Rhône... Jusqu'ici nous ignorons qui a pris l'initiative de l'érection d'un monument au fondateur de la Croix-Rouge. Si cette tombe doit être élevée à Zurich, c'est bien, ...mais les squares, places publiques, jardins ou avenues manquent-ils donc à Genève?  
D<sup>r</sup> Ml.